

Niederschrift über die	
1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses	
- Öffentliche Sitzung -	
Datum:	Montag, den 13.07.2026
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:40 Uhr

Anwesende:**Vorsitzende/r**

Wasserle Markus

stimmberechtigte KreisträteBaur, Hannelore / Cammerer, Marian / Futterknecht, Susanne / Glatz, Andreas / Graf, Maximilian
Hartmann, Moritz / Perzul, Sandra**stimmberechtigte Mitglieder**

Däubler, Margarita / Dietl, Markus / Ehle, Stefan / Erifu-Wolf, Bettina / Lehner, Andreas / Rieker, Petra

beratende MitgliederGeier, Birgit / Heußner, Steffen / Prechtel, Katrin / Rau, Andreas, / Stegmaier, Susanne
Wallisch, Nicole / Hegen, Lisa / Schröder, Elisabeth
Kolland, Thomas Vertretung für Rasch, Peter / Reisewitz, Petra Vertretung für Vural, Kerstin**Verwaltung**Reinhold, Tobias / Schober, Julia / Weichbrodt, Barbara / Wolfsteiner-Jaeger, Sarah
Geirhos, Maria Peischer, Mathias**Protokollführer/in**

Hafner, Nicole

Entschuldigt fehlen:**stimmberechtigte Kreisträte**

Nebenführ, Florian

beratende Mitglieder

Rasch, Peter / Vural, Kerstin

Tagesordnung:**(Vorl.Nr.)**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1. | Sitzungseröffnung, Bekanntgaben | |
| 2. | AGSG; Vorstellung und Beschluss der neuen Geschäftsordnung des Jugendhilfeaus- | DS:2026/0064 |
| | schusses | |
| 3. | § 71 SGB VIII; kleine rechtliche Einführung in die Aufgaben des Jugendhilfeausschusses | DS:2026/0065 |
| 4. | § 80 SGB VIII; Vorstellung des Teilplanes Jugendarbeit inkl. der Maßnahmen und Emp- | DS:2026/0066 |
| | fehlungen | |
| 5. | Kindertagespflege; Info über Elternbeiträge sowie Kindertagespflegeentgelt ab | DS:2026/0067 |
| | 01.09.2026 | |
| 6. | Jugendsozialarbeit an Schulen; Antrag der GS Egling an der Paar auf Einführung von | DS:2026/0068 |
| | JaS mit 0,5 VK | |
| 7. | Jugendsozialarbeit an Schulen; Antrag der BSL auf Erhöhung der Wochenstundenzahl | DS:2026/0069 |
| | von JaS | |
| 8. | OGTS am SFZ Landsberg; weiterer Betrieb einer dritten Gruppe im Schuljahr 2026/2027 | DS:2026/0070 |
| | bei förderrechtlich unzureichender Belegung | |
| 9. | Förderung der Erziehung in der Familie nach §§ 16 ff SGB VIII; Antrag der SPD-Fraktion | DS:2026/0071 |
| | vom 30.06.2026 bezüglich der Fachberatungsstelle für Kinder und Jugendliche als Opfer | |
| | sexueller Gewalt bei VIA (AWO Augsburg) | |
| 10. | Wünsche und Anträge | |

Punkt 1
Sitzungseröffnung, Bekanntgaben

KR Markus Wasserle, in Stellvertretung für Landrätin Groß, eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Es wurde form- und fristgerecht geladen.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Punkt 2
AGSG; Vorstellung und Beschluss der neuen Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses

DS:2026/0064

Sachvortrag

Markus Wasserle informiert das Gremium über die Änderungen der Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss.

Die Geschäftsordnung soll wie folgt geändert werden:

In § 7 sollen die Absätze 2 und 3 entfallen.

In § 12 sollen die Absätze 2, 3 und 4 entfallen.

Birgit Geier, Vorsitzende Kreisjugendring, regt an, künftig mehr als zwei Sitzungen pro Jahr durchzuführen.

Der Vorsitzende Wasserle erklärt, dass künftig die Durchführung von mehr als zwei Sitzungen pro Jahr vorgesehen ist.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss in der Fassung gemäß vorgelegter Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 3
§ 71 SGB VIII; kleine rechtliche Einführung in die Aufgaben des Jugendhilfeausschusses

DS:2026/0065

Sachvortrag

Tobias Reinhold, Leiter Abteilung 1, gibt einen Einblick in die „Kleine Rechtskunde für den Jugendhilfeausschuss“ und erklärt die Stellung des Jugendhilfeausschusses innerhalb der Kommunalverwaltung.

Punkt 4
§ 80 SGB VIII; Vorstellung des Teilplanes Jugendarbeit inkl. der Maßnahmen und Empfehlungen

DS:2026/0066

Sachvortrag

Mathias Peischer, kommunale Jugendarbeit, Abt. 4, stellt die wesentlichen Inhalte des Teilplanes Jugendarbeit, den eine Planungsgruppe aus Personen von Seiten des Amtes für Jugend, Familien, Soziales und Bildung erarbeitet hat, den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor.

Herr Peischer erläutert die Grundlagen und das Vorgehen bei der Erstellung des Teilplanes, präsentiert die Ergebnisse der Jugendbefragung und informiert über die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Empfehlungen.

Kathrin Prechtl, Amtsgericht Landsberg am Lech, kommt zur Sitzung 15:20 Uhr.

Markus Dietl, Caritas, stellt die Frage, ob es denn speziell im Jugendamt, eine Stelle gibt, die überprüft und koordiniert ob die Maßnahmen und Empfehlungen auch umgesetzt werden.

Herr Peischer antwortet, dass es sein Bestreben sei, die gesetzten Ziele stets im Auge zu behalten und durch einen kontinuierlichen Austausch auf deren Umsetzung hinzuwirken.

Karin Baur äußert den Wunsch, dass im Jugendamt geprüft wird, ob eine geeignete Stelle oder Funktion zur Sicherstellung der Einhaltung der festgelegten Maßnahmen eingerichtet oder benannt werden kann.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den vorliegenden Teilplan Jugendarbeit 2026 als Bestandteil der Jugendhilfeplanung zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Punkt 5

Kindertagespflege; Info über Elternbeiträge sowie Kindertagespflegeentgelt ab 01.09.2026

DS:2026/0067

Sachvortrag

Die Leistungen und Kostenbeiträge im Bereich der Kindertagespflege sind aufgrund verschiedener Änderungen anzupassen.

Der Höchstbetrag der Elternbeteiligung ist gemäß Art. 20 Nr. 3 BayKiBiG auf maximal die 1,5-fache Höhe des staatlichen Anteils (Basiswert) der kindbezogenen Förderung nach Art. 21 BayKiBiG begrenzt und wird jährlich vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vorgegeben.

Im Jugendhilfeausschuss am 06.07.2020 wurde folgendes beschlossen:

„Die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträge für die Förderung in qualifizierter und öffentlich geförderter Tagespflege wird in der vorliegenden Form dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen. Eine Anpassung der Elternbeiträge erfolgt alle zwei Jahre.“

Maria Geirhos, Leitung Sachgebiet 45, gibt einen Überblick über die Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.09.2026.

Punkt 6**Jugendsozialarbeit an Schulen; Antrag der GS Egling an der Paar auf Einführung von JaS mit 0,5 VK**

DS:2026/0068

Sachvortrag

Sarah Wolfsteiner-Jaeger, Leitung SG 44, berichtet über den Antrag der Grundschule Egling auf Schaffung einer JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen) - Stelle mit 19,5 Stunden/Woche ab dem 01.01.2027.

Markus Dietl, Caritas, erkundigt sich, ob eine Statistik zur Arbeit Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis vorliegt. Er fragt insbesondere nach Angaben zu Fallzahlen, Problemlagen und Gruppenangeboten, um einen vertieften Einblick in die Arbeit der JaS-Kräfte zu erhalten. Frau Wolfsteiner-Jaeger antwortet, dass dies grundsätzlich kein Problem darstelle. Jede JaS-Fachkraft führe eine eigene Statistik. Aufgrund einer fehlenden geeigneten Software liege derzeit jedoch keine gebündelte Gesamtstatistik vor; die Auswertungen seien nach einzelnen Schulen getrennt vorhanden. Die Ergebnisse sollen in einer der kommenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden.

Beschluss

- 1. Der JHA stimmt der Einrichtung von JaS an der Grundschule Egling mit 19,5 Stunden/Woche ab dem 01.01.2027 zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Unterlagen zur Antragstellung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu erstellen und der Regierung von Oberbayern fristgerecht vorzulegen.**
- 3. Für den Fall der Bezuschussung durch den Freistaat Bayern werden die ungedeckten Personalkosten vom Landkreis Landsberg am Lech und der Gemeinde Egling zu je 50% getragen**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 7**Jugendsozialarbeit an Schulen; Antrag der BSL auf Erhöhung der Wochenstundenzahl von JaS**

DS:2026/0069

Sachvortrag

Sarah Wolfsteiner-Jaeger, SG 44, informiert das Gremium über den Antrag der Berufsschule Landsberg auf Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit der JaS-Fachkraft aufgrund des höheren Zeitaufwandes wegen der gestiegenen Schülerzahlen und der Neueinrichtung der Kinderpflegeschule.

Beschluss

(1.) Die wöchentliche Arbeitszeit für die JaS-Fachkraft, ggf. der JaS-Fachkräfte, an der Berufsschule Landsberg wird ab dem 01.09.2026 aufgrund der Schülerzahl von derzeit 58,5 h/Wo auf insgesamt 74,4 h/Wo erhöht.

(2.) Voraussetzung hierfür ist die Bewilligung des Zuschusses der Regierung von Oberbayern bei der erhöhten Wochenstundenzahl. Die Verwaltung hat hierzu umgehend den notwendigen Antrag mit Bedarfsanalyse der Regierung von Oberbayern vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 8

OGTS am SFZ Landsberg; weiterer Betrieb einer dritten Gruppe im Schuljahr 2026/2027 bei förderrechtlich unzureichender Belegung

DS:2026/0070

Sachvortrag

Maria Geirhos, SG 44, erläutert den Antrag auf Weiterbetrieb einer dritten OGTS-Gruppe im Schuljahr 2026/2027 bei förderrechtlich unzureichender Belegung.

Der Landkreis Landsberg am Lech betreibt seit dem Schuljahr 2010/2011 als Kooperationspartner die Offene Ganztageschule (OGTS) an der Schule am Luisenhof, Sonderpädagogisches Förderzentrum Landsberg am Lech.

Im Schuljahr 2025/2026 werden drei Gruppen mit insgesamt sieben Betreuungskräften betreut.

Für das Schuljahr 2026/2027 ist aufgrund der Anmeldezahlen unklar, ob die erforderliche Mindestzahl an Zehlschülern für die dritte OGTS-Gruppe erreicht wird. Um weiterhin ein verlässliches Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 sicherzustellen, soll die dritte Gruppe auch bei Wegfall der staatlichen Förderung in Höhe von 40.527 € weitergeführt werden.

Sollte die dritte OGTS-Gruppe nicht fortgeführt werden, müssten neun Kinder auf die bestehenden Gruppen verteilt werden. Dabei wäre eine Anpassung des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung der rechtlichen und pädagogischen Anforderungen zu prüfen.

Nicole Wallisch, evangelische Kirche, verlässt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Beschluss

Der Landkreis Landsberg am Lech betreibt im Bereich OGTS auch im Schuljahr 2026/2027 eine dritte Gruppe, falls die förderrechtlich notwendige Anzahl von 8 Zehlschülern nicht erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 9

Förderung der Erziehung in der Familie nach §§ 16 ff SGB VIII; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2026 bezüglich der Fachberatungsstelle für Kinder und Jugendliche als Opfer sexueller Gewalt bei VIA (AWO Augsburg)

DS:2026/0071

Sachvortrag

Tobias Reinhold, Leiter Abteilung 1, legt den Antrag der SPD-Fraktion auf dringliche Besetzung der Fachstelle für sexualisierte Gewalt dar und beantwortet die darin enthaltenen Fragen. Die Antragsteller fordern einen regelmäßigen Meinungsaustausch mit VIA (Anlauf- und Beratungsstelle für Wege aus der Gewalt der AWO Betriebsträger- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Augsburg), als Träger der Fachstelle. Die Organisation und Koordination dieses Austauschs soll von der Gleichstellungsbeauftragten übernommen werden.

Beschluss

Zuordnung der Steuerung des runden Tisches gegen häusliche Gewalt zur Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Landsberg am Lech.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 10

Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende Markus Wasserle schließt die Sitzung um 16:40 Uhr

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet voraussichtlich am 09.11.2026 statt.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Landsberg am Lech, 24. Juli 2026

Markus Wasserle
Vorsitzender

Nicole Hafner
Schriftführer/in